

PROTOKOLL

der Herbstvollversammlung des Kreisjugendrings Würzburg am 20. November 2008 im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes Würzburg

Anwesende: Siehe beiliegende TeilnehmerInnenliste

Dauer: 19.40 bis 22.08 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung vom 23.04.2008
4. Feststellungsbeschluss zum Vertretungsrecht der Jugend der Evangelischen-Freikirchlichen Gemeinde Ochsenfurt
5. Verabschiedung des ehemaligen 1. Vorsitzenden Joachim Laupenmühlen
6. Impulsreferat des Medienpädagogen des BezJR Lambert Zumbrägel
7. Beschlussfassung über die Arbeitsplanung 2009
8. Änderung der Zuschussrichtlinien
 - a) Förderung von Tagesmaßnahmen nach Zuschusstitel 3b
 - b) Erhöhung der Zuschussbetrages bei Freizeiten nach Titel 3a/3b
9. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2009
10. Nachwahl des ersten Vorsitzenden (siehe Anmerkung)
11. Anträge
12. Sonstiges

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Carsten Hackel (amtierender Vorsitzender) begrüßt alle Delegierten ganz herzlich zur Herbstvollversammlung des Kreisjugendrings Würzburg. Insbesondere begrüßt er die Einzelpersonlichkeiten Elisabeth Schäfer, den Vorsitzenden des Bezirksjugendring Unterfranken Tilo Hemmert, Landrat Eberhard Nuß, den Kreisrat Ludwig Mühleck, Klaus Rostek sowie die Vertreterin der Mainpost.

Er entschuldigt Rita Heeg, Einzelpersonlichkeit und Mitglied des Kreistages, Eberhard Götz, 1. Bürgermeister aus Hettstadt, Eberhard Blenk, Einzelpersonlichkeit und die Gäste Volkmar Halbleib MdL, Rainer Fuchs, 1. Bürgermeister aus Rottendorf, Eva Maria Hesselbach, Mitglied des Kreistages, Hermann Gabel, Leiter des Amtes für Jugend und Familie und Solveig Steiche, pädagogische Mitarbeiterin KJR.

Carsten Hackel stellt fest, dass 37 Delegierte anwesend sind und die Vollversammlung somit beschlussfähig ist. Es wurde fristgerecht und ordnungsgemäß eingeladen.

Landrat Eberhard Nuß begrüßt alle Anwesenden ganz herzlich. Er kann den Delegierten mitteilen, dass die Ansätze im Haushalt unverändert bleiben.

Er bedankt sich bei allen für jede Stunde ihrer ehrenamtlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Insbesondere bedankt er sich bei Joachim Laupenmühlen, dem zurückgetretenen Vorsitzenden des Kreisjugendrings, für dessen langjährige Arbeit als Vorsitzender. Landrat Nuß wünscht dem Kreisjugendring einen guten Abschluss.

TOP 2: Beschlussfassung über die Tagesordnung

Anträge lagen keine vor. Es ging aber ein Antrag der AWO verfristet ein. Der Vorsitzenden bittet diesen bei TOP 11 als Initiativantrag zu behandeln.

Beschluss: Die Tagesordnung wird mit genannter Änderung einstimmig beschlossen.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung vom 23.04.08

Es liegen keine Änderungswünsche vor.

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig beschlossen.

TOP 4: Feststellungsbeschluss zum Vertretungsrecht der Jugend der Evangelischen-Freikirchlichen Gemeinde Ochsenfurt

Die Gruppe stellt sich den Delegierten kurz vor. Sie sind seit sechs Jahren aktiv und haben zurzeit zwischen 20 und 25 Jugendliche. Sie möchten gerne noch mehr Jugendliche in Ochsenfurt erreichen und denken über ein Jugendcafe nach, das die ganze Woche über geöffnet hat.

Carsten Hackel stellt fest, dass die Gruppe über ihre Dachorganisation vom BJR anerkannt ist und es nur darum geht festzustellen, dass sie im Landkreis aktiv in der Jugendarbeit tätig ist.

Beschluss: Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Ochsenfurt wird einstimmig in den Kreisjugendring Würzburg aufgenommen.

Carsten Hackel beglückwünscht die Gruppe zur Aufnahme und überreicht die Stimmkarte.

Vorstellung neuer Geschäftsführer des KJR:

Herr Christian Kippes wird als neuer Geschäftsführer des Kreisjugendrings vorgestellt. Er nimmt seine Arbeit ab dem 01.01.09 auf und ist sehr glücklich über die Einstellung. Herr Kippes bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und hofft auf ein vertrauensvolles und konstruktives Verhältnis sowie gegenseitige Wertschätzung.

TOP 5: Verabschiedung des ehemaligen 1. Vorsitzenden Joachim Laubenmühlen

Carsten Hackel verabschiedet den ehemaligen Vorsitzenden Joachim Laubenmühlen und erinnert sich daran wie lebhaft Joachim die Vollversammlung vor der Aktion „3 Tage Zeit für Helden“ gestaltet hat. Herr Hackel weist auf besondere Verdienste des Vorsitzenden wie auf den Aufbau des Interkommverfahrens mit dem Kreisjugendring Kitzingen hin. Außerdem ist der KJR Würzburg der einzige Jugendring, der das Juleica-Ticket eingeführt hat.

Judith Schäfer, Carsten Hackel und Eberhard Nuß überreichen Joachim ein Geschenk und bedanken sich für die fünfeinhalb Jahre Jugendarbeit.

Joachim Laubenmühlen ist der Entschluss nicht leicht gefallen. Er hat diese Arbeit sehr gerne gemacht. Gerne blickt er auch auf die Zusammenarbeit mit dem Vorstand zurück. Es handelt sich gemeinsame Verdienste. Er tritt aus beruflichen Gründen zurück, da ein großer Umbau und Umzug mit der Geschäftsstelle der Evangelischen Jugend zu meistern ist und dort Stellen unbesetzt sind. Da der Arbeitsaufwand im Kreisjugendring ebenfalls sehr hoch

war, musste er Prioritäten setzen und zwar zugunsten seiner hauptberuflichen Tätigkeit. Die Arbeit des Vorstandes wird er auch weiterhin unterstützen. Er wünscht sich, dass aus den Reihen der Vollversammlung heute ein Vorsitzender gefunden wird, um die Stelle neu zu besetzen.

Weitere Infos aus dem Vorstand und der Geschäftsstelle des KJR:

Der Vorstand bedankt sich auch beim ehemaligen Geschäftsführer, Christian Gündling, der ebenfalls ein kleines Abschiedsgeschenk vom Vorstand erhält. Eberhard Nuß bedankt sich ebenfalls bei ihm.

Der Vorstand des KJR freut sich über die Geburt von Tobias, dem Sohn des Vorstandsmitgliedes Andrea Rösch. Tobias wurde am 27.09.08 geboren. Er überreicht Andrea und Tobias ein kleines Geschenk.

Irene Albrecht wird im Februar die Geschäftsstelle des Kreisjugendrings verlassen. Sie ist bereits Pfarramtssekretärin, arbeitet also bei zwei Arbeitgebern und hat die Gelegenheit eine zweite Teilzeitstelle bei ihrem bisherigen Arbeitgeber zu besetzen.

TOP 6: Impulsreferat des Medienpädagogen des BezJR Lambert Zumbrägel

Judith Schäfer begrüßt Herrn Lambert Zumbrägel, Medienpädagogen beim Bezirksjugendring Unterfranken.

Er stellt in einem Vortrag seine Stelle als Medienpädagoge vor und weist die Anwesenden auf Veränderungen und zukünftige Probleme aber auch Chancen in der Jugendarbeit hin hinsichtlich der Entwicklung durch das Internet.

Im Web 2.0 wird virtuelles zu realem Leben mit sozialem Lernen, Beziehungspflege, politischem Engagement und Identitätsbildung. Die Selbstorganisation im Netz ist die Community, nicht mehr der Verband, wodurch sich Zugänge zu Jugendlichen ändern und neue Fragestellungen entstehen. Ist es für Pädagogen moralisch/ethisch „erlaubt“ in Jugendnetzulturen einzudringen – erkennbar oder anonym? Wie kann Jugendarbeit darauf reagieren?

An dieser Stelle richtet Tilo Hemmert, Vorsitzender des BezJR Unterfranken, ein Grußwort an die Delegierten und gibt einige Informationen aus dem Bezirksjugendring.

Er freut sich so ein volles Haus hier bei der Vollversammlung des KJR zu sehen. Das weise auf eine gute Aufstellung hin. Auch sieht er das gute Verhältnis zum Landrat Eberhard Nuß.

Die Bezirkstagswahl ist ähnlich wie die Landtagswahl ausgefallen, die CSU hat ihre absolute Mehrheit verloren, aber der Bezirkstagspräsident ist dennoch derselbe, was ihn freut. In diesem Zuge müssen auch Ausschüsse neu besetzt werden, was zur Folge hat, dass alle vier Vertreter im Jugendbeirat neu sind. Das größte Projekt mit dem Bezirk ist der Abschluss eines Grundlagenvertrages, mit einem Pauschalzuschuss, der sich an der Inflationsrate anpasst. Die Jugendbildungsstätte läuft sehr gut. Sie feiert nächste Woche Vierjähriges Bestehen. Das Haus soll zertifiziert werden und einen vierten Stern bekommen. Es gibt dort vier Angebotslinien im Bereich der interkulturellen Jugendarbeit. Man arbeitet auf Förderprogramme der EU hin. Auch wird ein europäischer Freiwilligendienst angeboten. Das alles bedeutet auch einen Einnahmen- und Ausgabenzuwachs. Weiterhin gibt es das Bestreben, die Stelle des Medienpädagogen aufzustocken.

Im Bereich Personal arbeitet jetzt Christian Gündling als pädagogischer Mitarbeiter mit 30 Stunden pro Woche. Die restlichen Stunden hat Madeleine Will für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit inne. Im Vorstand ist Christian Häpp zurückgetreten. Michael Waldhäuser ist nachgewählt. Tilo Hemmert hofft auf eine gute Zusammenarbeit mit dem neuen Geschäftsführer des KJR Würzburg.

Klaus Rostek stellt „Kids im Verein“ vor, eine Aktion des Amtes für Jugend und Familie. Der KJR ist hier Kooperationspartner. Es ist ein Marketingprojekt, das Kinder und Jugendliche für Verbandsarbeit übergreifend werben soll.

Bestehende Themenschwerpunkte sind u.a.: „Schützen, Retten, Helfen“, „Sport, Bewegung und Tanz“, „Musik machen/ Musik hören“, „Sich engagieren für...“ (Glaube, Natur)

TOP 7: Beschlussfassung über die Arbeitsplanung 2009

Lutz Dieter stellt die Arbeitsplanung vor:

Freizeiten:

Reiterfreizeit vom 06.06. bis 13.06.2009

Veranstaltungsort: Reiterhof Pilger in Pansfelde

Kooperation mit dem Jugendwerk der AWO

Teilnehmer: 30 TN; 9-12 Jahre

Teilnehmerbeitrag: 285,00 €

Herbstreiterfreizeit vom 2.11. – 7.11.2009

Veranstaltungsort: Reiterhof Pilger in Pansfelde

Teilnehmer: 8 TN; 10-14 Jahre

Teilnehmerbetrag: 230,00 €

Surffreizeit vom 05.08. bis 13.08.2009

Veranstaltungsort: Weißenstädter See

Teilnehmer: 25 TN; 13-15 Jahre

Teilnehmerbeitrag: 265,00 €

Kinderfreizeit vom 21.08. bis 30.08.2009

Veranstaltungsort: Jugendheim Aura an der Saale

Teilnehmer: 35 TN; 8 – 12 Jahre

Teilnehmerbeitrag: 185,00 €

Für alle Freizeiten wird eine Geschwisterermäßigung in Höhe von 3,00 Euro/Tag gewährt. Erstmals wird ein Frühbucherrabatt für alle Freizeiten von 5,00 Euro eingeräumt. Der Rabatt wird bei Buchungen bis 31.03.2009 gewährt. Anmeldeschluss ist einen Monat vor Freizeitbeginn.

Mitarbeiterbildung:

Erste Hilfe Kurs für Jugendleiter

Der Kreisjugendring Würzburg bezuschusst die Kursteilnahme mit 10,00 Euro.

Anbieter: Bayerisches Rotes Kreuz, Johanniter oder Malteser

Anmeldung erfolgt über die Homepage des jeweiligen Anbieters. Die Jugendleitertätigkeit ist durch die Jugendorganisation im Landkreis zu bestätigen und mit der Teilnahmebestätigung des Erste-Hilfe-Kurses beim KJR einzureichen.

Fortbildungsreihe „Finanzen und Rechtliches“ in der Jugendarbeit

1. Block Zuschusseminar für Finanzverantwortliche in der Jugendarbeit
2. Block Rechtliches + Versicherungsfragen für Verantwortliche in der Jugendarbeit
3. Block Kassenführung + Kassenprüfung bei Verbänden/Vereinen und sonstigen Jugendgruppen

Anbieter: BDKJ Würzburg, KJA, BezJR Unterfranken

Wichtig: Die Seminarblöcke bauen nicht aufeinander auf und können daher unabhängig voneinander besucht werden.

Spieleseminar

Am 28. März 2009 findet ein Spielenachmittag von 14-17 Uhr im Paul-Gerhard-Haus in Waldbüttelbrunn statt. Es werden verschiedene Gesellschaftsspiele vorgestellt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Besuch eines Klettergartens

Am 27. Juni 2009 findet ein Klettergruppentraining (begleitet von 2 Trainern) im Hochseilgarten & Teamparcour in Walldürn-Rippberg statt. Dauer ca. 3,5 Std.
Preis: 20,00 Euro
15,00 Euro (Juleica)

Zuschusseminar des Kreisjugendrings Würzburg

Das gleiche Seminar wird am 12.05.09 und am 15.09.09 in der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings Würzburg angeboten.
Beginn: 18:00 Uhr

Jugendverbändetag

Der Jugendverbändetag findet nächstes Jahr im Rahmen des Tags der offenen Tür des Landratsamtes Würzburg statt. Der Termin steht noch nicht fest (der Termin wird voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte sein und rechtzeitig bekannt gegeben)

Gremienarbeit 2009:

Frühjahrsvollversammlung	Mittwoch, 29. April 2009 in Waldbüttelbrunn
Herbstvollversammlung	Donnerstag; 19. November 2009 im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Würzburg

Verbandsspitzengespräche 2009:

Mittwoch, 25. März 2009 im kleinen Sitzungssaal des LRA Würzburg
Mittwoch, 7. Oktober 2009 im kleinen Sitzungssaal des LRA Würzburg

Das Konzept von KJR on Tour wird von Judith Schäfer vorgestellt.

KJR on Tour

Der Kreisjugendring Würzburg tourt durch die Landkreismunicipalitäten um sich vorzustellen und mit den Jugendleitern vor Ort, Vereinen und Verbänden ins Gespräch zu kommen. Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Das Ziel der Aktion ist die Präsenz des KJR Würzburg in den Gemeinden vor Ort zu stärken. So soll in Abständen von ca. zwei Monaten in verschiedenen Gemeinden die Arbeit des KJR vorgestellt werden.

Eingeladen werden zu den einzelnen Veranstaltungen die Jugendleiter, Vereine, Gemeinde-/Stadträte und Bürgermeister. Von den Seiten des KJR aus sollten jeweils ein Vorstandsmitglied und ein Mitarbeiter der Geschäftsstelle (Päd. Mitarbeiter oder Geschäftsführer) teilnehmen. Außerdem sollen Bürgermeister und Gemeinderäte eingeladen werden. Vorerst sollen sechs größere Gemeinden ausgewählt werden, anschließend alle weiteren innerhalb der nächsten fünf Jahre.

Es gibt Nachfragen von Alois Hornung:

Er stellt fest, dass es wieder keine Freizeitangebote für 15 bis 18-jährige gibt. Judith Schäfer sagt, dass man das in die Arbeitsplanung 2010 aufnehmen könnte.

Zum Thema KJR on Tour regt er an Lehrer mit einzuladen, da diese sehr nah an den Jugendlichen sind.

Beschluss:

Die Arbeitsplanung 2008 wird einstimmig angenommen.

Tilo Hemmert weist darauf hin, dass eine Freizeitendatenbank vom BezJR mit allen Freizeiten in Unterfranken online angeboten werden soll. Er bittet, alle Verbände ihre Freizeiten dann dort einzustellen.

Carsten weist darauf hin, dass es im nächsten Jahr wieder verstärkt Werbung für Juleica-Vergünstigungen geben soll. Aufkleber für Geschäfte, die die Jugendarbeit aktiv unterstützen, sollen ebenfalls öfter an Geschäften zu finden sein.

2010 soll ein Remake für die „Zeit für Heldenaktion“ auf Landkreisebene stattfinden. Auf einer der nächsten Vollversammlungen wird über den Stand der Dinge informiert.

Werbemobil:

Viele Verbände haben das Problem, dass ihnen für Freizeiten oder Ausflüge keine günstigen Transportmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Der Vorstand möchte daher nächstes Jahr ein „Werbemobil“ organisieren. In vielen Gemeinden wird so ein Mobil erfolgreich eingesetzt, z.B: in Waldbüttelbrunn. Dieses sind in aller Regel 9-Personen-Busse.

Hierbei wird das Fahrzeug durch Werbung finanziert und dem KJR kostenlos zur Verfügung gestellt. Der KJR muss den Unterhalt wie Steuer und Versicherung tragen. Der Bus soll an die Verbände ausgeliehen werden. Die Verleihbedingungen müssten dann ggf. noch erarbeitet werden. Wie seht ihr den Bedarf hierfür?

Nach einer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst

Die Vollversammlung sieht den Bedarf für eine Anschaffung eines Werbemobils für den Verleih und beauftragt den Vorstand mit der Beschaffung eines solchen. Der Beschluss wird bei zwei Enthaltungen angenommen.

TOP 8: Änderung der Zuschussrichtlinien

Förderung von Tagesmaßnahmen

a) Tagesmaßnahmen:

Verbandsspezifische Maßnahmen wie z.B. Turniere, Lehrgänge, Exerzitionen usw. sind grundsätzlich nicht förderfähig.

Ausnahme: Bei mehr als 50 % allgem. jugendpflegerischer Aktivitäten (Tagesbericht mit Stundenaufstellung) ist die Maßnahme förderfähig.

2 Euro/Tag und TeilnehmerIn; 4 Euro/Tag und TN bei BetreuerInnen mit Juleica; Nachweis Kopie der Juleica, bezuschusst bei einer Mindeststundenzahl von 8 Stunden, Max 750 Euro

TeilnehmerInnenliste (mit Alter, PLZ-Wohnort und Unterschrift des/der Teilnehmerin); Ausschreibung; Kostenkalkulation

Antragsfrist: 01.11. des jeweiligen Kalenderjahres. Es kann pro Verein, Ortsgruppe, Jugendgemeinschaft je 1 Antrag in den Ferien (nach dem bayerischen Ferienkalender) und je 1 Antrag außerhalb der Ferien gestellt werden.

Da es sich um einen komplett neue Zuschusstitel handelt sieht der Vorstand die Notwendigkeit der Begrenzung auf 7.500 € um notwendige Erfahrungen sammeln zu können.

Joachim Laupenmühlen stößt die Diskussion an warum nur ein Antrag pro Jugendgruppe gestellt werden kann. Er möchte die Deckelung über die Antragssumme, nicht über die Antragszahl.

Der Zuschusstitel wird nach Abstimmung wie vom Vorstand vorgeschlagen mit 21 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 8 Enthaltungen angenommen.

b) **Erhöhung des Zuschussbetrages bei Freizeiten nach Titel 3a ab 01.01.2009**

4 Euro/Tag und TeilnehmerIn; 8 €/Tag und TN bei BetreuerIn mit Juleica;

Nachweis Kopie der Juleica, An- und Abreisetag werden bei Maßnahmen ab 4 Tagen als 1 Tag bezuschusst bei einer Mindeststundenzahl von 16 Stunden für beide Tage. max. 1.500 Euro plus des Zuschusses für die TN aus der Stadt Würzburg (Interkomm)

Die Finanzierung erfolgt aus Rücklagen und ist daher nur für zunächst ein Jahr gesichert. Die Rücklagen werden aus der langen Nichtbesetzung der Geschäftsführerstelle resultieren und einmalig sein.

Wiederum stößt Joachim Laupenmühlen die Diskussion an, die Maximalzuschusssumme zu erhöhen. Wenn man die Zuschusssumme von 3 auf 4 € erhöht, und man viele Freizeiten macht, kommt man viel schneller an die Deckelung von 1500 €. Daher möchte er, dass der maximale Zuschuss erhöht wird, da sonst die Kinder, die bei größeren Freizeiten teilnehmen, benachteiligt werden.

Nach einer längeren Diskussion einigt man sich auf einen Kompromiss, die Maximalförderungssumme auf 2000 € zu erhöhen, die Auszahlung des übersteigenden Maximalbetrages bis zum Jahresende auszusetzen und erst dann Auszuzahlen, wenn noch Mittel vorhanden sind.

Geänderte Beschlussfassung:

Die Vollversammlung des KJR Würzburg möge beschließen, die Deckelungssumme des Zuschusstitels 3a auf 2000 € zu erhöhen. Jedoch zur Sicherung der Finanzen eine Deckelung von 1500 € zu beschließen. Die restliche Auszahlung erfolgt nach Prüfung der Restmittel und Finanzen am Jahresende.

Beschluss: Der geänderte Beschluss wird einstimmig ohne Enthaltungen angenommen.

Carsten Hackel bedankt sich für Judith Schäfers Arbeit in der Geschäftsstelle – besonders in den letzten zwei Monaten – und überreicht ihr ein kleines Präsent.

TOP 9 Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2009

Judith Schäfer stellt den Haushaltsplan 2009 vor.

Die wichtigsten Änderungen ergeben sich im Personalhaushalt, hier vermindert sich der Haushaltsansatz von 59400 auf 55000 Euro, da der neue Geschäftsführer geringere Kosten verursacht.

Glücklich ist der Vorstand darüber, dass die ausgeschütteten Zuschüsse erstmals eine Summe von mehr als 100.000 € erreichen. Es werden 110000 € für die Verbände zur Verfügung gestellt. Dieses ist wie aber schon erwähnt nur für 2009 gesichert.

Tilo Hemmert möchte eine Übersicht über die Rücklagen zum 01.01.08. Die Übersicht wird projiziert, außerdem wird sie mit dem Protokoll an die Delegierten verschickt.
Harald Gretsch fragt nach der Mitarbeiterförderung. Es sind Mittel hierfür im Haushalt eingestellt.

Beschluss: Der Haushaltsplan wird wie vorliegend mit einer Gegenstimme und fünf Enthaltungen beschlossen.

TOP 10: Nachwahl des ersten Vorsitzenden (siehe Anmerkung)

Anmerkung:

Nach dem Rücktritt von Joachim Laubenmühlen vom Vorsitz des Kreisjugendrings Würzburg wird ein/e neue/r Vorsitzende/r bis zur nächsten Vollversammlung im Frühjahr nachgewählt. Falls diese/r aus den Reihen der bisherigen Vorstandschaft kommt, muss ggf. ein neues Vorstandsmitglied (stellv. Vorsitzende/r, Beisitzer/in) nachgewählt werden.

Wahlvorstand:

Carsten Hackel schlägt Tilo Hemmert, Elizabeth Schäfer und Klaus Rostek vor.

Beschluss: Der vorgeschlagene Wahlvorstand wird einstimmig gewählt.

Carsten Hackel wird als Vorsitzender vorgeschlagen. Er stellt sich kurz vor und erklärt sich bereit bis zum Ende der Legislaturperiode das Amt auszufüllen. Er gibt aber zu bedenken, dass sich der KJR-Vorstand dann verjüngen sollte.

Kein Antrag auf Personaldebatte.

Carsten Hackel wird mit 35 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und zwei Enthaltungen zum neuen Vorsitzenden des KJR Würzburg gewählt.

Da Herr Hackel Stellvertretender Vorsitzender muss nun ein neuer Stellvertreter gewählt werden. Es muss eine Person mit Delegation sein, da schon zwei ohne Delegation im Vorstand vorhanden sind.

Judith Schäfer wird vorgeschlagen. Sie stellt sich kurz vor und ist bereit zu kandidieren.

Eine Personaldebatte wird nicht beantragt.

Judith Schäfer wird mit 33 Ja-Stimmen, fünf Nein-Stimmen und einer Enthaltung zur neuen Stellvertretenden Vorsitzenden des KJR Würzburg gewählt.

Da Frau Schäfer Beisitzerin war, muss ein neuer Beisitzer gewählt werden.

Ursula Seiffert wird vorgeschlagen. Sie stellt sich kurz vor.
Eine Personaldebatte wird nicht beantragt.

Der Antrag auf offene Stimmabgabe wird mit einer Gegenstimme abgelehnt.

Ursula Seiffert wird mit 34 Ja-Stimmen, vier Nein-Stimmen und einer ungültigen Stimme zur neuen Besitzerin im Vorstand des KJR Würzburg gewählt.

Tilo Hemmert bedankt sich bei Joachim für seine Vorstandsarbeit und übergibt das Wort an den Vorsitzenden Carsten Hackel.

TOP 11: Anträge

Es liegt ein Initiativantrag vom Jugendwerk der AWO vor.

Die Vollversammlung des KJR Würzburg möge beschließen:

Die Vollversammlung beauftragt den Vorstand des KJR Würzburg, sich mit der Bundesweiten Kampagne U18 '09 auseinander zu setzen und auf eine dezentrale Teilnahme an dieser Kampagne in Würzburg hinzuwirken.

Begründung:

Es ist ein zentrales Anliegen von Jugendarbeit, Demokratie für Kinder und Jugendliche erlebbar zu machen und sich für mehr Mitbestimmungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche einzusetzen. Deshalb ist eine breite Unterstützung und Beteiligung für diese Kampagne im Sinne unserer Arbeit.

Neun Tage vor der Bundestagswahl sollen in einer bundesweiten Aktion, u.a. mit dem DBJR, soviel Wahllokale wie möglich ihre Türen für alle Kinder und Jugendliche öffnen, um ihnen Demokratie erlebbar zu machen.

Abstimmung: 2 Enthaltungen. Gegenstimmen, 31-Ja-Stimmen angenommen.
--

TOP 12: Sonstiges

Henning Albrecht informiert, dass am dritten Adventssonntag die Ausstellung des Friedenslichtes in der Marienkapelle stattfindet.

Carsten Hackel bedankt sich und schließt die Sitzung um 22.08 Uhr. Er wünscht allen einen guten Nachhauseweg.



Carsten Hackel
Vorsitzender



Mario Oehlert
Pädagogischer Mitarbeiter